

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 192.

Freitag den 18. August

1882.

Julius Rohr,

Juwelier,

Ecke der Goldgasse

und

Metzgergasse.

Reichassortirtes Lager

in

Juwelen,

Gold- und Silberwaaren
zu billigen, festen Preisen.

Eigene Werkstätte

für Anfertigung von Schmucksachen, Reparaturen aller
Art, Vergoldung, Versilberung etc. etc. 8721

Tuffsteine, feuerfeste Steine, feuerfeste Erde, Asphalt-Dachpappe
in vorzügl. Qualitäten und zu niedrigsten Preisen

empfiehlt

Neugasse No. 4. Ludwig Usinger Nachfolger, Neugasse No. 4. 4654

Gänzlicher Ausverkauf

zu und unter Selbstkostenpreis

„nur so lange Vorrath“,

4731

passende Gelegenheits-Geschenke (für Geburtstage, Weihnachten, Neujahr etc.). Hocheleg. Toiletteseifen, Parfumeriekästchen, Odeurs, Attrapes, Toilette-Artikel aller Art: Taschenbürstchen u. -Kämmchen, Nagelfeilen, Taschenspiegel, Toilette-Necessaires, Schildpatt- und Elfenbein-Kämme, Odeur-Flacons, Herren-Cravatten, Raffraichisseure etc. etc.

Englische, französische und deutsche Parfumerien! Bade- und Toilette-Schwämme! Feines Briefpapier! Hochfeine Glycerinseife: 5 Pfd. für 3 Mark. Vorrath gering!

„Parfumerie Victoria“, Spiegelgasse 3,

Annoncen-Expedition von Haasen Stein & Vogler.

Corsetten,

anerkannt vorzüglichste Façons zu billigsten Preisen.

August Weygandt,

Langgasse 8, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Eine Chaise longue, 2 Sessel, 3 Fenster, Rips-Vorhänge mit Franzen und Galtern, sowie 2 noch gut erhaltene Teppiche zu verkaufen Adlerstraße 23. 4265

Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

10801

Besitzer: S. Ullmann.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
in nur guten Qualitäten

92

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, im „Adler“.

Sämmtliche Farben und Utensilien

für

Öl-, Aquarell-, Holz- & Porzellanmalerei

in reichster Auswahl bei

683 **C. Schellenberg,** Goldgasse 4.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

105

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose à 3 M. in Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung, Langgasse 27. 92

Verpachtung der Restauration im Curhause zu Wiesbaden.

Die Restauration im hiesigen Curhause soll vom **1. Januar 1883 an auf 5 Jahre** anderweit verpachtet werden. Die Verpachtungs-Bedingungen liegen im Rathhause dahier zur Einsicht offen und können in Abschrift bezogen werden.

Cautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Bewerbung um die Restauration im Curhause zu Wiesbaden“ bis zum **9. September d. J. 3. Mittags 12 Uhr** an das Bürgermeisterei hier einbringen.

Wiesbaden, den 28. Juli 1882. Der Bürgermeister.
J. B.: Dr. Schirm.

Bekanntmachung.

Nachdem der Fluchtlinienplan für das obere Schützenhof-terrain durch Gemeinderathsbeschluss vom 7. d. Mts. definitiv festgesetzt worden ist, wird dieser Plan vom 14. d. Mts. an 8 Tage lang im Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 28, während der üblichen Bureaustunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 12. August 1882. Der Bürgermeister.
J. B.: Dr. Schirm.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einiger neuer Fußböden in der höheren Töchter-Schule soll vergeben werden. Der öffentliche Submissions-Termin hierfür ist auf **Montag den 21. August cr. Vormittags 9 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Zimmer No. 30, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind. Die Submissionsbedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen vom 15. August cr. ab während der Dienststunden im Vorzimmer des Stadtbauamts zur Einsicht aus und können daselbst auch die für die Submissionsofferten zu benutzenden Formulare unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, 12. August 1882. Der Stadtbauamtsmeister.
Lemke.

Aufforderung

an die Grundbesitzer hiesiger Gemarkung.

Die Grundbesitzer werden ersucht, bei der Aberntung der Grundstücke darauf zu achten, ob und welche Grenzsteine etwa daran fehlen und die Anmeldungen behufs Ergänzung und Berichtigung der Grenzzeichen im Felde bis längstens zum **10. September d. J.** in dem Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, zu machen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1882. Das Feldgericht.

Gemeindesteuer.

Die heute fällig gewordene **2. Rate** Gemeindesteuer pro 1882/83 wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Einzahlungsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 15. August 1882. Die Stadtkasse.
Maurer.

Notizen.

Heute Freitag den 18. August, Nachmittags 5 Uhr: Vergebung der Plätze zum Aufstellen von Schaubuden und Carroussells für das Sonnenberger Kirchweihfest, an Ort und Stelle. (S. T. 188.)

Nachmittags 6 Uhr: Immobilien-Versteigerung des minderjährigen Wilhelm Emil Schäfer zu Dohheim, in dem dortigen Rathhause. (S. Tgl. 188.)

Gran Fischbach, Weißzeugnäherin, **Webergasse No. 44, 3. St. h.**, empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Wäsche, besonders in Herrenhemden, zu den billigsten Preisen.

Alle Schuhmacherarbeiten werden schnellstens und billig besorgt Langgasse 47. Herrensohlen und Fled 2 M. 70 Pf., Frauensohlen und Fled 2 M. 1946

Abelhaidsstraße 50 gute Frühkartoffeln zu haben. 4765

Kanarienhähnen zu verkaufen Emserstraße 23. 4826

Vom 22. August ab versendet täglich

frisch geschossene Rebhühner

zu billigsten Tagespreisen und gegen Nachnahme

Victor Ehrlich, Weissenfels a/S., Wein-, Obst-, Wild-, Geflügel- und Delicatessen-Handlung. 4844



Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und 13 Mühlgasse 13.

Aechten Rheinsalm, lebende Hechte, Karpfen, dicke lebende Rhein-Aale, große Schleien, Briesen, Backfische, Barsche, ferner Seezungen (Soles), sehr schönen Fluszkander, Schollen, sowie kleine Brathechte und ganz frische Egmonder Schellfische empfiehlt billigt

E. Prein.

Sehr schöne, frische Seezungen, Turbot, Zander, Salm, sowie schöne französische Boullarden empfiehlt

4803

E. Grether, Grabenstraße 10.

Geräucherte Aale und frische Flundern

eingetroffen bei **J. C. Keiper**, Kirchgasse 44.

Stärke

von Remy & Cie. und Hoffmann,

Glanzstärke von Fritz Schulz jun., ffr. gebläute und Ia Tapezirer,

sowie Seife und Soda empfiehlt billigt

Louis Schüler, Neugasse 15.

Universal-Putz-Pasta,

anerkannt unschädlichstes Mittel zum Putzen aller Metalle, Fenster, Porzellangefäße etc. Bei nur ganz geringem Verbrauch erzielt man sogleich den schönsten Glanz, wenn man nach Gebrauchsanweisung verfährt. Alle damit geputzten Gegenstände sind wie neu.

Zu haben bei 4760

Wilh. Simon, gr. Burgstraße 12.
E. Möbus, Taunusstraße 25.

Ferien-Curse.

4333

Wie in den früheren Jahren halte ich auch diese Herbstferien **Repetitions-Curse** für Schüler der beiden Gymnasien ab. Der Unterricht wird **classenweise** in Franz., Engl., Lat. und Mathematik erteilt. Honorar für die Dauer der Ferien 6 Mark prän. **Quirin Brück**, Weberg. 44, 2. St. h.

Eine sehr geübte Vorleserin (Norddeutsche) empfiehlt sich Näh. in der Exped. d. Bl. 4773

4 pferd. Gas- oder Dampfkraft, welche 2-3 Tage zu einem Versuch mit electr. Beleuchtung abgegeben werden kann, wird gegen entsprechende Vergütung gesucht. Interessenten wollen gef. offeriren sub **E. B.** in der Expedition d. Bl. 4806

Zu kaufen gesucht: Ein grauer Papagei, der durch längeren Aufenthalt im Lande acclimatist ist. Offerten mit Preisangabe unter **A. S.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 4799

Eine Petroleum-Kochmaschine nebst Kessel ist zu verkaufen Adolphstraße 5, zwei Stiegen. 4810

Ein donnerndes Hoch soll fahren auf den Neuberg dem
Fräulein **Kathrinchen** zu ihrem 21. Wiegenfeste.

Wenn Du nun bald als Frau Mama

Im Lehnstuhl sitzt beim Herrn Papa,

So denke auch in Deinem Glück

An Deinen treuen Freund **A. G.** zurück.

Gelt Kathrinchen, do guckste.

4797

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine tüchtige Maschinen-Näherin sucht Beschäftigung in einem
Werkzeug- oder Kleidermacher-Geschäft. Näheres Feldstraße 18
im Hinterhaus, Dachlogis. 4807

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näh. Kirchgasse 27 im Hinterhaus, Parterre. 4782

Für ein Mädchen aus guter Familie, 15 Jahre alt, wird
eine **Lehrstelle**, gleichviel welcher Branche, in einem soliden
Geschäfte gesucht. Näh. Nerostraße 18, Parterre. 4785

Ein braves Mädchen wünscht für Nachmittags einige Stunden
Beschäftigung. Näheres Feldstraße 1. 4780

Eine Köchin sucht Stelle zur Anbahnung. Näheres Bleichstraße
No. 35 im 3. Stod. 4818

Eine ältere Dame, **französische Schweizerin**, wünscht
auf 1. September Stelle als **Haushälterin** oder **Ge-
sellschafterin** etc. Näheres Expedition. 4786

Kammerjungfern, eine **französische Bonne**, feinere
Haushälterin, welche gut kochen und auf der Maschine nähen
kann, sowie in allen feineren Handarbeiten erfahren ist, suchen
Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 4836

Ein gebildetes Mädchen, welches 11 Jahre einer
Haushaltung selbstständig vorgestanden hat, sucht
wegen Sterbefall anderweitiges Engagement, am
liebsten in einer kleinen Familie. Näheres Moritz-
straße 40, Parterre. 4848

Ein junges, geb., evangel. Mädchen aus Braun-
schweig, musikalisch, sucht in einer Familie Wied-
badens oder dessen Nähe eine Stelle als Gesell-
schafterin, oder zur Hilfe im Haushalt, oder zur
Aufsicht über 1-2 Kinder; auch könnte Letzteren
Klavier-Unterricht erteilt werden. Gef. Offerten
mit näherer Angabe d. Gehaltes etc. unter G. G. 1437
an **Rudolf Mosse**, Braunschweig, erbeten. 34

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle auf gleich oder 1. Septem-
ber. Näh. Mauerergasse 8, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 4781

Heidelberg.

Ein geb. Fräulein mit guten Beugn. sucht sofort Stelle als
Reisebegleiterin, Gesellschafterin od. deutsche Bonne. Näh.
Blac.-Bureau E. Torwest, Blöckstraße 31, Heidelberg. 4790

Ein unabhängiges Mädchen sucht Monatstelle oder Beschäfti-
gung für den ganzen Tag. Näh. H. Dopheimerstraße 5, 2 St.

Mehrere Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit
verstehen, sowie mehrere nette Hausmädchen mit guten Beug-
nissen suchen Stellen. Näheres Emserstraße 23. 4826

Eine **Haushälterin** für ein **Herrschaftshaus**, 1 zu-
verlässige **Kinderfrau** und 1 perfekte **Kammerjungfer**
suchen Stellen durch das **Bureau „Germania“**, Häfnerg. 5.

Ein junges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gründ-
lich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht eine passende
Stelle. Näh. Adolphsallee 27 bei Frau Hardt. 4771

Ein Mädchen mit 4jährigen Beugnissen, das **bürgerlich**
kochen und alle Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Näh.
Häfnergasse 5, 2 Stiegen hoch. 4847

Eine perfekte **Herrschafts-Köchin**, gestützt auf gute Zeugnisse,
sucht auf den 1. September eine Stelle. Näheres in der
Expedition d. Bl. 4766

Mehrere **Herrschafts-Köchinnen**, vers. mit guten Attesten,
suchen Stellen d. das **Bureau „Germania“**, Häfnerg. 5. 4847

Eine **Restaurations-Köchin** sucht eine Stelle. Näheres
Häfnergasse 5 („Germania“). 4847

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten
übernimmt, sucht hier oder auswärts in einer kleinen Haus-
haltung zum 1. September Stelle. Näh. Exped. 4754

Ein **anständiges Mädchen** aus guter
Familie sucht eine Stelle als **Stütze der**
Haushaltung oder zu größeren Kindern. Näheres
Ellenbogengasse 15. 4764

Eine **Bonne**, welche französisch spricht und beste Zeugnisse
besitzt, sucht Stelle d. das **Bureau „Germania“**, Häfnerg. 5. 4847

Für einen 16jährigen Jungen mit guter Schulbildung und
Einj.-Zeugnis wird in einem hiesigen größeren Geschäfte eine
Lehrlingsstelle gesucht. Offerten mit Bedingungen unter
E. 16 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4752

Personen, die gesucht werden:

Eine Volontairin,

welche französisch spricht und eine gute Figur hat, wird für
ein Confections-Geschäft gesucht, nach Lehrzeit Salair. Näh.
in der Exped. d. Bl. 4792

Eine tüchtige **Verkaufserin** und ein **Lehrmädchen** gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 4775

Ein **Ladenmädchen** gesucht. Langgasse 5. 4761

Eine anständige Frau zum Fahren eines Stuhlwagens
gesucht. Näheres Wilhelmstraße 16, Parterre, Mittags zwischen
12 und 1 Uhr. 4755

Gesucht 8-10 Mädchen für häusl. Arbeit durch
Frau Schug, Webergasse 45. 4662

Röderstraße 31 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 4784

Eine äußerst zuverlässige **Kinderfrau** oder
sehr erfahrenes, zuverlässiges **Kindermädchen**
wird zu 3 Kindern gesucht. Eintritt sogleich
oder 1. September. Gute Zeugnisse sind er-
forderlich. Näh. Wilhelmstraße 15, 3. St. 4813

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht
Adolphstraße 12, Parterre. 4798

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Liebe zu
Kindern hat, wird gesucht Grabenstraße 6. 4814

Eine **Herrschaftsköchin** gesucht
Frankenstraße 4, 2. Etage links. 4832

Feinbürgerliche Köchinnen und Mädchen, die kochen können,
als solche allein, ein Hotelzimmermädchen, einfache Hausmädchen
und eine tücht. Weißköchin gesucht d. **Ritter**, Weberg. 15. 4835

Eine perfekte Köchin, welche selbstständig einer gutbürgerlichen
Küche vorstehen kann, wird gesucht Webergasse 10. 4791

Gesucht tüchtige Mädchen als allein für hier, nach Mainz
und Biebrich, 4 starke Küchenmädchen und 1 Weißköchin durch
Dörner's Bureau, Webergasse 21. 4821

Ein ordentliches Mädchen gesucht Adolphstraße 1. 4763

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht
Adelhaidsstraße 16, Parterre. 4839

Ein Dienstmädchen gesucht Oranienstraße 27, 2 Tr. h. 4840

Haus- und Alleinmädchen, 1 **Herrschafts-Köchin**, 3 feinsbürger-
liche Köchinnen und kathol., gel. Mädchen für allein sucht für
gleich und später **Th. Linder**, Faulbrunnenstraße 10. 4836

Eine perfekte, resolute **Köchin** für ein Privat-Hotel gesucht
durch **Ritter**, Webergasse 15. 4835

Ein Dienstmädchen gesucht Webergasse 13 im Laden. 4837

Gesucht ein solides Mädchen für einen kleinen Haushalt
kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 4823

Gesucht: 2 Hausmädchen, 1 Küchenmädchen und 1 junger
Koch sofort. Näh. Häfnergasse 5 (**Bureau „Germania“**). 4847

Die besten Stellen sind zu besetzen durch
Wintermeyer, Häfnergasse 15. 4846

Ein Junge von 14-16 Jahren wird gesucht für dauernde
Beschäftigung Helenenstraße 22, Hinterhaus. 4822

(Fortsetzung in der Beilage.)

Grand Hôtel & Pension Schombardt

Wilhelmshöhe bei Kassel.

Inmitten des Parks. — Zur Luftnachkur empfohlen.
Bäder aller Art und Equipagen im Hause. Electro-therapeutische Anstalt in der Nähe. Trambahn nach Kassel.

— Lohnende Ausflüge. —

Zimmer von 3 Mark ab. Volle Pension 6 Mark.

C. P. Schombardt W^{we}.

177

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co

Adelheidstrasse 42,

Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,

Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

Visitenkarten, Verlobungs- & Vermählungsbriefe

fertigt die

I. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden,

Langgasse 27.

Elektrotechnisches Bureau von F. Uppenborn jr.,
Hannover.

ELEKTRISCHE

Beleuchtungs-Einrichtungen mittelst dynam.-elektrischer Maschinen (neuestes System Schuckert) für Einzel- und Theilungslichter, wie für compl. Edison'sche Incandescenz-Beleuchtung (Glühlampen), als Ersatz der Gasbeleuchtung in grösseren Räumen, Restaurants, Geschäftslokalen, Bureaux, Wohnungen etc.

FAURE-ACCUMULATEUREN

für Incandescenzlicht. Complete, amerikan. Telephonanlagen — Lager sämtlicher Maschinen für elektr. Beleuchtung — Preis-Verzeichnisse und Kostenanschläge gratis und franco.

Vertreten durch: Herrn **Max Müthel-Ratzburg** in Wiesbaden.

Näheres: Comptoir Röderstrasse 32.

4804

Strickwolle und Rockwolle,

sowie alle Kurzwaaren empfiehlt

Conrad Becker,

53 Langgasse 53.

4774

Spiegelgläser und Goldleisten

empfiehlt unter reeller Bedienung

M. Offenstadt, 17 Dogheimerstrasse 17. Stb.

4759

Thürschlösser, alle Sorten, vorrätig und liefert in jedem Quantum Carl Beer, Schlosserm., Geisbergstr. 16. 4623

Stimmbegabten Herren, welche Lust tragen, Eifer zu pflegen, bietet sich hierzu unter ausgezeichnetester Zeitung Gelegenheit in geistlichem Kreise. Reflectanten sind gebeten, ihre Adr. unt. H. M. 53 in der Exped. niederzul.

Preiselbeeren!

Hiermit zur gef. Nachricht, daß der Verkauf der Preiselbeeren begonnen. Wie alljährlich liefere ich stets nur prima reife Waare in jedem beliebigen Quantum zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß von jetzt ab stets frische italienische und Meeraner Weintrauben in täglich frischen Sendungen eintreffen, und werden alle Aufträge (auch nach Außen) prompt effectuirt.

Paul Fröhlich, Obstmarkt.

Bestellungen auf die beliebten märkischen

Delicateß-Kartoffeln

(Dabern-, Victoria-, Schneeflocke-, Biscuit- und Mauskartoffeln) zur Lieferung per Ende September, nehme ich schon jetzt entgegen.

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

4768

Ein gut erhaltenes Tafelklavier für 65 Mark und 1 Pianino für 300 Mark zu verkaufen bei

H. Matthes jr., Webergasse 4.

4845

Männergesang-Verein.

Morgen Samstag den 19. August Abends 9 Uhr
im Vereinslokale:

General-Versammlung.**Tagesordnung:**

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Budget pro 1882/83.
- 3) Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen bittet

137

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania“.

Diejenigen unserer Mitglieder, welche sich kommenden Sonntag an der Feier der **Denkmal-Enthüllung** in Mainz betheiligen wollen, werden auf heute Abend 9 Uhr in das Vereinslokal eingeladen behufs verschiedener Mittheilungen diese Festlichkeit betreffend.

Abfahrt nach Mainz Sonntag Vormittag 9 Uhr 7 Min.

69

Der Vorstand.

Kriegerverein „Allemania“.

Die verehrlichen Mitglieder nebst ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten, welche sich an dem **Kriegerfeste** zu Dieblich-Rosbach betheiligen wollen, werden ersucht, pünktlich um 12 1/2 Uhr Nachmittags im Lokale des Kameraden Krieger, Bahnhofstraße 18, behufs Abmarsch zu erscheinen. Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.

339

Der Vorstand.

Wirtzfeld'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen,

44 Rheinstraße 44.

Beginn des Winter-Semesters: Montag den 18. September Morgens 9 Uhr.

4802

Die Buch- und Kunsthandlung

von

Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse)

liefert prompt:

87

Visitenkarten

von Mk. 1.20 an per 100 Stück.

Renaissance- und Monogramm-Karten.

Moderne Auswahl. Tadellose Ausführung.

Kirchweihfest zu Sonnenberg.

Sonntag den 20. und Montag den 21. August findet das **Sonnenberger Kirchweihfest** statt, wozu ich alle Freunde und Gönner Sonnenbergs aufmerksam mache und lade im Namen aller Sonnenberger Wirthe hiermit ergebenst ein.

4841 **Jac. Stengel, „Rassauer Hof“.**

Getragene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen gekauft Mehrgasse No. 13 im Laden.

4837

Restaurant „Thüringer Hof“,

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße,

Inhaber: **Max Pfeiffer,**

früher Oberkellner im „Restaurant Engel“,

empfehlte sich einem biesigen und auswärtigen Publikum auf's Beste. **Mittagstisch** von 12—2 Uhr. **Kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit. **Wein, Bier, Apfelwein.**

Reelle Preise. Prompte Bedienung.

4039

Rheingauer Weinessig,

von keiner Concurrenz übertroffen,

aus der

Rheingauer Weinessig = Fabrik

von

4524

Martin Prinz in Schierstein im Rheingau,

nach eigener seit 1829 bewährter Methode.

Der

Weinessig

meiner Fabrik ist analysirt und als vollkommen normal, wohlriechend, wohlgeschmeckend und frei von allen fremden Stoffen befunden worden.

Su haben bei:

Herrn **Ferd. Alexi.**

„ **F. Bellosa.**

„ **C. W. Bender.**

„ **A. Bergholz.**

„ **J. Betzelt.**

„ **H. Bind.**

„ **H. Bossong.**

„ **Ed. Brecher.**

„ **H. Cürten.**

„ **Dahlem & Schild.**

„ **C. Dielmann.**

„ **Joh. Dillmann.**

„ **K. Dorn.**

„ **H. Eiffert.**

„ **J. Emmert.**

Frau **Chr. Ernst Wwe.**

Herrn **P. Freißen.**

„ **A. Gottlieb.**

„ **V. Groll.**

„ **Jac. Haas.**

„ **Wilh. Hanson.**

„ **Jac. Haxel.**

„ **L. Heinz.**

„ **Th. Hendrich.**

„ **W. Knapp.**

„ **Jac. Kunz.**

Herrn **A. Zimmermann.**

Herrn **G. Mades.**

„ **A. Moders.**

„ **Ph. Müller.**

„ **Jac. Nauheim.**

„ **K. Petry.**

„ **H. Pfaff.**

„ **L. Pomy.**

„ **L. C. Privat.**

„ **Ph. Rath.**

„ **Ph. Reuscher.**

Frau **L. Roth Wwe.**

Herrn **Th. Rumpf.**

„ **J. Schaab.**

„ **W. Schlepper.**

„ **E. K. Schlink.**

„ **A. Schmitt.**

„ **Jac. Urban.**

„ **A. Veberné.**

„ **H. J. Viehoever.**

„ **J. C. Walther.**

„ **C. Witzel.**

„ **J. W. Weber.**

„ **F. Weck.**

„ **P. J. Weil.**

„ **Chr. Weimer.**

„ **P. Wüst.**

**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Mehrgasse.

Frisch eingetroffen: Ausgezeichnete **Belgoländer Schellfische**, Seezungen, Steinbutt (Turbot), die so beliebten **Orfen**, vorzüglich zum Backen, Bander (Sutak), ferner ächten **Rheinsalm**, Elbsalm (billigst), schöne **Rheinhechte**, Karpfen, Schleien, Aale, Oberkrebse in allen Größen empfiehlt

190

F. C. Hench, Hoflieferant.

Eine Kleidermacherin sucht bei billiger Berechnung noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Louisenplatz 3, 2. Stock. 4812

In neuem Stadtheile ist eine gangbare **Wirtschaft** zu vermieten d. **Stern's Bur.**, Mauergasse 13, 1. St. 4827
Eine **gangbare Wirtschaft** mit Inventar auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 4824

Ein **kleiner Geldbetrag** wurde in der Langgasse gefunden; derselbe kann bei richtiger Berthangabe im Laden Langgasse 42 in Empfang genommen werden. 4779

Sargmagazin Nerostraße 34.

Familien-Nachrichten.



Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Sohn und Bruder,

Joh. Kesselring,

am Mittwoch den 16. August Morgens sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 18. August Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, **Ellenbogengasse 14**, aus statt, wozu Freunde und Bekannte, sowie seine Schulkollegen freundlichst eingeladen sind.

Wiesbaden, den 18. August 1882.

4769

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Schwiegervater,

Herr Kaufmann Louis Erbe,

am 15. August von seinem langen Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 18. August Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

4772

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereins-Mitglied Herr **Ludwig Erbe** mit Tod abgegangen ist.

Der Vorstand. 135

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht auf sofort zwei Zimmer mit Küche. Offerten mit Preisangabe unter C. D. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4820

Gesucht für October oder November eine Wohnung für eine Familie von zwei Personen in den neueren Stadtheilen in einem stillen Hause. Dieselbe soll bestehen aus etwa 4 geräumigen Zimmern nebst üblichem Zubehör. Anerbieten mit Preisangabe unter S. H. im „Weißen Roß“ abzugeben. 4783

Ein Angestellter sucht auf 1. October eine gesunde Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör, im Preise von 240 bis 300 M. Offerten unter A. G. an die Exped. erbeten. 4800

Gesucht

per 1. September von einem soliden Ehepaar mit einem drei Jahre alten Kinde eine kleine Wohnung in der Nähe des Nerothals. Offerten mit Preisangabe unter P. H. 70 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4809

Ein junger Kaufmann sucht Pension in einer anständigen Familie. Offerten mit Preisangabe sub P. D. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4751

Ein **pünktlicher** Rinszahler sucht in einem anständigen Hause, auch Hinterhaus oder Seitenbau, auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter G. P. 13 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Angebote:

Ablerstraße 22 ein Dachlogis an stille Leute zu verm. 4762
Albrechtstraße 21a, Part., ein möbl. Zimmer z. vm. 4673

Burgstrasse 14

ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. in der Hof-Conditorei daselbst. 4215

Friedrichstraße 5, nahe dem Curpark, möblierte Wohnung mit Küche zu verm. 4770

Lahnstraße 2 (Villa) die elegante Bel-Etage mit Gartenbenutzung für 800 M. jährlich zu vermieten. 3476

Lehrstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern u. im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 4842

Louisenstraße 41 zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 4767

Michelsberg 7, 1 St. h., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per 1. October zu vermieten. 4817

Neuberg 16 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4801

Neugasse 3, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3825

Platterstraße 13d zwei freundliche Zimmer mit Küche und Keller zum 1. October zu vermieten. 4829

Römerberg 37, 1 St., ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 4843

Schiersteinerweg 9 sind 2 Zimmer u. Küche zu verm. 4778

Walmühlweg 14 ist eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4793

Ein hübsch möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten Adlerstraße 60, 2. Stock links. 4880

Möblierte Parterre-Zimmer mit großem Balkon zu vermieten Adelhaidestraße 16. 4884

Möbliert preiswürdig sofort zu vermieten Sonnenbergerstraße zwei Salons mit Balkons, 6 Zimmer mit

Zubehör, Küche und Benutzung eines prachtvollen Gartens. Näheres bei B. Fassbinder, Nicolassstraße 5. 4795

Eine heizbare Mansarde ist sogleich zu vermieten. Näheres Bleichstraße 15a, im Dachlogis. 4811

In einer **Villa** am südlichen Abhange des Geisberges ist die möblierte Bel-Etage (4 Zimmer und Erker) mit oder ohne Küche zu vermieten. Näh. Taunusstraße 2. 4671

Ein **fein möbliertes Zimmer** an eine ältere Person zu verm. Näh. Lehrstraße 3, Part. rechts. 4766

Eine gr., lustige Mansarde zu verm. Karlstraße 3, 3. St. 4558

Eine schöne, ger., in der Müllerstraße geleg. Wohn. ist auf den 1. October zu verm. Näh. kostenfrei d. das Wohnungs-Ex. u. Verm.-Bureau von **Linder**, Fausbrunnenstraße 10. 4836

Laden mit 2 Schaufenstern

in allerbesten Geschäftslage per 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4774

Rickgasse 13 ist ein **Laden** nebst Zimmer und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 4771

Ein Arbeiter findet Kost u. Logis Fausbrunnenstr. 8, 1 St. r. 4788

(Fortsetzung in der Beilage.)

L. Schmidt,

Achatwaaren-Fabrikant,

8 grosse Burgstrasse 8,

empfehlte Schmuckkästchen, Medaillons, Tassen, Kelche, Dessertmesser, Arm-bänder, Brochen, Shwals-Nadeln, Hut-Nadeln, Herrn-Nadeln, ungefasste Ame-thiste, Topase, Alles zu den billigsten Preisen.

Auch werden Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt. 2428

Neuheit! Feinster Neuheit!
„Schwanen-Puder“

Poudre de Cygne — Swan-Powder — Polvere di Cigno, anerkannt vorzüglichster Tages- und Abend-Puder. Der-selbe übertrifft hinsichtlich seiner ganz außerordentlichen Deckkraft, Feinheit, vorzügl. Haftbarkeit und absoluten Unschädlichkeit alle bis jetzt existirenden Puder-Fabrikate und hat die Eigenschaft, daß er unsichtbar auf der Haut haften bleibt, dieselbe conservirt und dem Teint ein zartes, rosiges, jugendlich frisches und natürliches Colorit verleiht. Geprüft und ausgezeichnet durch Atteste der ersten deutschen Bühnenkünstlerinnen. (H. 12669.)

Depots in Wiesbaden bei den Herren:

Dahlem & Schild, Droguerie,**H. J. Viehoever, Droguerie, Marktstraße,****C. W. Poths, Langgasse 19,****Ed. Rosener, Coiffeur, Kranzplatz 1,****Fr. Tümmel, Coiffeur, kleine Burgstraße.**

13

37 Webergasse 37

werden Herren- und Knaben-Anzüge, sowie Arbeits-hosen zu den billigsten Preisen verkauft. 4657

Mauritiusplatz 3 Maschinennacht per Meter 2 Pfg. 13062**Anfang** von getragenen Kleidern, Weißzeug und Möbel zu dem höchsten Preis.

102

W. Mann, Weidenstraße 30**300 Bändchen National-Bibliothek** (Berlin, Tempel) kauft die Buchhandlung Friedrichstraße 5. 4828

Ein Deckbett m. Kissen zu verk. Adlerstraße 45, Part. 4808

2 einthürige Kleiderschränke sind sehr billig zu ver-kaufen Friedrichstraße 30. 4796

Ein bequemer, gut erhaltener Sessel zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. B. 17 an die Exp. 4492

Ein Ladenschrank ist billig zu verkaufen Neue Colonnade 42. 4602

Ein Blumentisch zu verkaufen Hochstraße 23, Hth. 4825

Aenderungshalber wird ein schöner, sehr guterhaltener Porzellanofen preiswürdig abgegeben Sonnenbergerstraße 33. 4806

Fischerei

für Forellen und Krebse zu pachten gesucht. Offerten unter „Fischerei“ an die Expedition d. Bl. zu richten. 4816

Gute Birnen sind zu haben Marktstraße 5. 4753

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 18. August.

Zeichenschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Gewerbliche Fachschule. Nachmittags von 4—6 Uhr: Unterricht.

Fortsetzung der Aupfung der im Jahre 1881 zc. geborenen Kinder. Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.

Gewerbliche Modellschule. Abends von 6—10 Uhr: Unterricht.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale („Stadt Frankfurt“).

Gesellschaft „Fidelio“. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft der an der Enthüllung des Kriegerdenkmals zu Mainz sich beteiligenden Mit-glieder, im Vereinslokale.

Locales und Provinzielles.

* (Ihre Majestät die Königin von Dänemark), in Begleitung Sr. Majestät des Königs von Griechenland und der Prinzen und Prinzessinnen von Griechenland, Königl. Hoheiten, unternahmen vorgestern Nachmittag eine Ausfahrt.

* (S. S. M. die Könige von Dänemark und Griechen-land), sowie zwei Prinzen von Griechenland, Königl. Hoheiten, machten im Laufe des Nachmittags am Mittwoch eine Ausfahrt. Se. Majestät der König von Dänemark besuchten die Papierhandlung des Herrn Koch, Ecke des Michaelsberges und der Kirchgasse, sowie das Magazin von E. R. Specht & Co. (Wilhelmstraße) und machten ver-schiedene Bestellungen.

* (Earl of Dartrey) und Gemahlin sind am Mittwoch Nach-mittag aus London mit Bedienung zu einer mehrwöchigen Bade-cur hier angekommen und im Hotel „Zur Rose“ abgestiegen.

* (Herr Dr. Schirm), der bisher stellvertretende Bürgermeister, hat sein Amt in die Hände des nunmehr befähigten Zweiten Bürgermeisters Herrn Coulin zurückgelegt. Er beabsichtigte, sich gestern Abend nach Ransau bei Berchtesgaden zu seiner Erholung zu begeben.

v (Schöffengericht. Außerordentliche Sitzung vom 17. August.) Ein 19 Jahre altes, unter sittenpolizeilicher Controle stehendes Frauenzimmer, frühere Kellnerin, von hier, wird, weil sie eine Wohnung fälschlicherweise als die ihre anmeldete, mit Rücksicht auf ihre Vorstrafen und ihr freches Benehmen in eine Haftstrafe von 14 Tagen verurtheilt. — Eine 23 Jahre alte Prostituirte, früher in Frankfurt, seit vier Wochen hier wohnend, stand unter der dreifachen Anklage der Widerstandsleistung gegen die Staatsgewalt, der Verleumdung und der Beleidigung eines Schutzmannes. Zu Anfang dieses Monats wurde von Anwohnern der Louisenstraße die Anzeige gemacht, seit einiger Zeit halte sich in einem bestimmten Hause eine Frauensperson auf, welche anscheinend gewerbmäßig Herrenbesuche empfangen. Ein Schutz-mann wurde mit der Anstellung der erforderlichen Recherchen betraut, fand die Holde jedoch gelegentlich einer Revision nicht mehr vor. Wie man ihm mittheilte, war sie nach der unteren Friedrichstraße verzogen. Am 5. August Abends gegen 9 1/2 Uhr gelang es ihm, sie in der Nähe ihrer Wohnung zu attrapiren. Raum sieht die Andere, wie der Beamte seinen Schritt beschleunigt, so sucht sie durch die Flucht zu entkommen, und erst als sie zur Einsicht gelangte, daß das unmöglich sein werde, ergab sie sich anscheinend in ihr Schicksal. Leider nur anscheinend, denn eben ist sie aufgefordert worden, ihm zu folgen, als sie mit Ungestüm verlangt, auf einem anderen Wege in das Polizeigefängniß geführt zu werden. Der Schutzmann sah keinen Anlaß, diesem Ersuchen Folge zu geben, worauf sie denn in eine förmliche Raserei verfiel. Sie belegte ihren Begleiter mit allerlei Schimpfwörtern, schlug und trat nach demselben, suchte sich seiner Gewalt durch die Flucht zu entziehen, und selbst als ein zweiter Schutzmann herzukam, setzte sie ihren passiven und activen Widerstand nach Kräften fort. Sie warf dem ersten Schutzmann vor, er selbst habe mit ihr an-binden wollen; aus Rache für den erhaltenen Korb nur sei er zu ihrer Eistirung geschritten. Das Publikum war inzwischen in hellen Haufen herzugeströmt. Auf dem Flur des Polizeigefängnisses wiederholte sich der Scandal von Neuem, und selbst heute sind noch Spuren des dort statt-gehabten Kampfes an dem couragirten Frauenzimmer, der Angeklagten, zu bemerken. Der Gerichtshof verurtheilte sie unter Annahme mildernder Umstände für ihr dreifaches Vergehen zu einer Gesamt-Gefängniß-strafe von 3 Wochen und verordnete, daß acht Tage von der erlittenen Untersuchungshaft auf diese Strafe in Anrechnung zu bringen seien; auch gab er dem Schutzmann das Recht, binnen 14 Tagen nach beschrittener Rechtskraft den Tenor des Urtheils, soweit derselbe die öffentliche Belei-digung betreffe, auf Kosten der Verurtheilten im „Wiesbadener Tagblatt“ zu veröffentlichen. — Ein 27 Jahre alter Fabrikarbeiter, Invalide, geboren im Kreise Meschede (in Westfalen), zuletzt in Biebrich wohnend, war geständig, aus Noth 1) in der Zeit vom 12. bis zum 19. Juli dem August Kampott zu Biebrich dessen Taschenuhr im Werthe von circa 24 Mk. aus der Kiste entwendet, dieselbe auf dem hiesigen städtischen Pfandhause veräußert und den erhaltenen Gelddbetrag für sich verwendet, 2) am 18. Juli einen Gelddbetrag von 7 Mk. 60 Pfg., mit dessen Erhebung Kampott ihn beauftragt hatte, unterschlagen zu haben. Eine

Gefängnisstrafe von 18 Tagen wurde, dem Antrage der Staatsanwaltschaft Folge gebend, über ihn verhängt.

(Curhaus.) Heute Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr concertirt die Capelle des Schwedischen Infanterie-Regiments König Karl XV. in Parade-Uniform im Gurgarten. Eintritt frei gegen Vorzeigung von Curtag-, Abonnements- und Tageskarten. Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Saale statt und werden in diesem Falle Eintrittskarten à 50 Pfg. pro Person vorausgabt.

(Curhaus.) Morgen Samstag findet im Curhause Réunion d'ansante statt.

(Namensänderung.) Dem Metallbreher Albert Geißler hieselbst ist die Genehmigung erteilt worden, an Stelle des von ihm seither geführten Familien-Namens „Geißler“ den Namen „Dillmann“ anzunehmen, ebenso der Karoline Feilbach zu Niederwalluf, an Stelle des von ihr seither geführten Familien-Namens „Feilbach“ den Namen „Michel“ anzunehmen.

(Jagd.) Auf Grund des §. 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 setzt Königl. Regierung den Schluß der Schonzeit für Rebhühner, Wachteln und Fasanen in dem diesseitigen Verwaltungsbezirk auf den 24. August, für Hasen dagegen auf den 14. September fest, so daß die Jagd auf Rebhühner, Wachteln und Fasanen vom 25. August, für Hasen dagegen erst vom 15. September ab freigegeben ist.

(Die Patent-Anmeldung.) Deren gestern Erwähnung geschah und einen von dem Kolladen-Fabrikanten Herrn Chr. Maxaner hier erfundenen, diebstahlsicheren Verschluss für Fenster-Ausstell-Räden“ betrifft, erfolgte bereits am 22. März d. J. und nicht erst am 14. August.

(Immobilien-Versteigerung.) Bei der gestern Nachmittag im Rathhaussaale zum zweiten Male stattgehabten freiwilligen Versteigerung des den Geschwister Berger von hier gehörigen, in der oberen Webergasse belegenen zweistöckigen Wohnhauses blieb Herr Tapezierer Friedrich Berger mit 25,000 Mark Sekbietenber.

(Besitzwechsel.) Frau Nicolaus Belz Wwe. hat einen Acker von 84 Ruthen 16 Schuh im Distrikt „Königsstuhl“ für 950 M. an Herrn Stutsker Karl Dd hier verkauft.

(Stechbriefe.) Sind erlassen seitens der Königl. Staatsanwaltschaft hinter 1) dem Kellner Anton Sturm aus L.-Schwalbach wegen Diebstahls und 2) dem Tuchmacher Heinrich Eisel aus Lamprecht wegen Unterschlagung.

(Schiedsmann's-Institut.) In Biersstadt hat der Bürger-Ausschuss die bisherigen Schiedsmänner Herrn W. Chr. Weher als ersten und Herrn Wilhelm Wendel als zweiten stellvertretenden Schiedsmann für die Amtsperiode vom 1. October 1882 bis 1885 wieder gewählt.

(Jagdverpachtung.) Die Biersstadter Wald- und Feldjagd ist am Mittwoch für 4000 Mark jährlich an Herrn Rentner Scheidt, Parkstraße 11 hieselbst, verpachtet worden.

(Pferde- und Rindviehbestand.) Nach den letzten Aufnahmen der Ortsbehörden für die jetzt zur Erhebung kommende Versicherungsprämie an den communalständischen Verband betragen diese Bestände: in Auringen 18 Pferde und 27 Stück Rindvieh; in Erbenheim 155 Pferde und 612 Stück Rindvieh; in Hefloch 12 Pferde und 110 Stück Rindvieh; in Kloppenheim 52 Pferde und 355 Stück Rindvieh und in Schierstein 52 Pferde und 281 Stück Rindvieh.

(Personal-Nachrichten.) Der Consolidations- und Bezirks-geometer Carl Schouler zu Limburg, sowie der zum Regierungs-Secretär hieselbst ernannte bisherige Consolidations- und Bezirksgeometer Franz Kreis in Eltville sind zu Vermessungs-Revisoren ernannt worden.

Kunst und Wissenschaft.

(Ein neuer Walzer von Keler Béla.) In der Hof-Musikalienhandlung von Bote & Bock in Berlin ist soeben ein neuer Walzer: „Volemische Takte“ von Keler Béla für Pianoforte und Orchester erschienen. Dieser Walzer wurde eigens zur Feier des XI. Journalistentages zu Wiesbaden componirt und bildet somit gleichsam ein Erinnerungsblatt an jene festlichen Tage. Die Außenseite des Umschlages des Festes trägt die von der bekannten Röder'schen Officin in Leipzig auf photographisch-galbanischem Wege in miniatur hergestellten Titel einer großen Anzahl bekannter deutscher Journale. Auch die hervorragendsten Wiesbadener Tagesblätter sind dem Titelblatte einverleibt.

Aus dem Reiche.

(Der Kaiser) wird den großen Cavallerie-Mandern der Garde-Cavallerie-Division, welche zu Anfang nächsten Monats zwischen Berlin und Potsdam in einem Umfange stattfinden, wie er seit sieben Jahren nicht mehr vorgekommen, persönlich betheiligen, und zwar so, daß sich der Kaiser stets von Babelsberg aus zu den Mandavern begibt.

(Prinz Carl von Preußen) gedenkt den Aufenthalt auf Wilhelmshöhe auf volle drei Wochen auszu dehnen.

Vermischtes.

(629,987 Müller.) Der Familienname Müller gilt als einer der biedersten deutschen Namen. Ein Franzose, welcher Deutschland durch-
Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

reist hatte, setzte sich, als er wieder nach Hause gekommen, an seinen Schreibtisch und schrieb ein Buch, das mit den Worten anfing: „Die Deutschen sind ein Volk, das Müller heißt.“ Der Mann hatte so unrecht nicht. Nach den neuesten statistischen Nachrichten leben in Deutschland nicht weniger als 629,987 Müller. Der 73. Mensch in Deutschland ist also, mag er wollen oder nicht, ein Müller.

(Die „Augsburger Allgemeine Zeitung“) verläßt mit dem Schluß des laufenden Quartals ihren alten Wohnsitz in Augsburg und erscheint vom 1. October d. J. an in München.

(Und sie kommt doch.) In den Schaufenstern der fashionablen Geschäfte mit Damenartikeln kann man die Crinoline wieder sehen. Zuerst erschien sie, so konstatirt die „N. Allg. Ztg.“ in der Gestalt eines kleinen Volsters zur Erhöhung der Wirkung kunstvoll geraffter Tuniques. Nach und nach wuchsen die Aufbauschungen und mit ihnen der Polster, bis sie die Form von Halb-Crinolinen annahm, um jetzt endlich, nachdem der Ring geschlossen, sich in ihrer ganzen, ursprünglichen Gestalt zu zeigen. Jeder Zweifel ist ausgeschlossen. Da hängen sie, oben und unten je vier Reifen. Und es läßt sich annehmen, daß trotz allen anfänglichen Sträubens der Damen und aller gerechtfertigten Spottereien der Herrenwelt die neu-erweckte Mode weiter und weiter um sich greifen und ihren alten Zwang geltend machen wird. Nicht in jähem Sprunge wird man von der bisherigen tricotartigen Gewandung zurückkehren zu der Erfindung der Kaiserin Eugenie. Derartige Umwälzungen vollziehen sich langsam. Aber daß wir an dem Wendepunkte angekommen sind, erscheint dem citirten Blatt zweifellos. Bei dieser Sachlage drängt sich von Neuem die Frage auf: Wie entsteht die Mode, und läßt sich nichts dagegen thun, daß sie nicht gar zu abgeschmackt sich entwickelt? Die Mode entwickelt sich nicht wie eine elementare Gewalt, die unaufhaltsame Bahnen geht, sie ist vielmehr das Erzeugniß einer Reihe leitender Fabriken in Paris, die sich über die Richtung verständigen, welche sie der Mode geben wollen. Durch ein Zusammenwirken der verschiedenen, beim Bekleidungsweisen thätigen Branchen werden die Vorbereitungen getroffen, daß in dem entscheidenden Augenblick, in dem die Mode hervortreten soll, alles „Moderne“ gerade in dem System, das man angenommen hat, und nur in diesem vorhanden ist. Das Grundprinzip, von dem die Arrangeure der Mode ausgehen, besteht darin, die neue Mode stets so einzurichten, daß die nach der bisherigen Mode gearbeiteten Kleidungsstücke so schnell und so gründlich wie möglich untragbar gemacht werden und jede Umänderung in die neue Mode ausgeschlossen ist.

(Uebertragung von ansteckenden Krankheiten durch Cigaretten.) Sehr beachtenswerth sind die Erfahrungen eines Arztes in San Francisco, der 170 Fälle von Ausfall, vieler entsetzlichen aller Seuchen, auf das Rauchen von Cigaretten zurückführte, die von mit Ausfall behafteten Chinesen angefertigt waren.

(Colossale Hitze) herrscht in New-York. Der dortige Correspondent der „N. A. Z.“ schreibt unterm 29. Juli: „99 Grad Fahrenheit im Schatten. Seit vielen Jahren haben wir hier einen so drückend heißen Sommer nicht erlebt, und selber können wir mit Schrecken ausrufen: die Menschen sterben wie die Fliegen. Fast 200 Tode gab es gestern, und es wimmelt in den Straßen von Todtenwagen. New-York ist den sengenden Sonnenstrahlen gegenüber in einer gar bedauerlichen Lage; außer dem Centralpark und den darin enthaltenen Alleen ist unsere Stadt baumleer. Kein Schutz für den Fußgänger vor der verderblichen Gluth. Im tropischen Klima hat man die Straßen schmal und die Häuser hoch gebaut — bei uns dagegen sind bei der Anlage der Verkehrswege alle Rücksichten auf nahezu 100 Grad im Schatten außer Acht gelassen. Das beste Geschäft machen augenblicklich die Eishändler, die Brauer und die Ärzte.“

(Ein Gourmand des Galgens.) Der Redacteur des medizinischen Fachblattes „American Ledger“ widmet in der letzten Nummer einen längeren Artikel den Empfindungen Jener, die zum Henken verurtheilt sind. Nach seiner Behauptung wäre die Prozedur durchaus nicht unangenehm. Wird das Genick gebrochen, so tritt der Tod sofort ein, im anderen Falle kommt das Ende in Form einer sanften Betäubung. Ein gewisser Judson, der dreimal die Prozedur des Henkens unvollkommen durchgemacht, stellte seine Erfahrungen dem Arzte zur Verfügung. Er erklärte, daß die Augenblicke, welche er in der Luft baumelnd verbrachte, die glücklichsten seines Lebens waren. Farbige Lichter tanzten vor seinen Augen, die herrlichsten Gegenstände erschienen ihm gleichwie von einem Feuerwerke erleuchtet und erst dann begann ein Moment des Schmerzes für Judson, als man den Strick abschnitt und den Delinquenten wieder zum Leben brachte.

(Ein gefährlicher Schneider.) Damenschneider: „Das Kleid sitzt vortrefflich, mein Fräulein, wie angegossen; nur der Hals ist ein wenig zu lang, den werde ich Ihnen aber gleich abschneiden!“

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Recell! Recell's Sap. Hühneraugenpulver kauft m. mir ächt bei Dahlem & Schild, Langa. 3. Bei Richter, w. d. Kaufpr. zurüdage. 2107
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 19. August Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Ball-Anzug (Herren: Frack und weisse Binde).

Dahier weilende **Curgäste**, welche im Besitze einer für sechs Wochen gültigen Saisonkarte oder einer **Fremdenkarte** für das Jahr sind, haben Zutritt gegen Vorzeigung dieser Karte, indessen nur im Ball-Anzug.

Abonnements-Karten berechtigen, entsprechend der Bestimmung auf diesen Karten, zum Besuche der Réunion nicht und gelten in diesem Falle lediglich die erteilten Einladungs-Karten.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben. Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen. **Kinder haben keinen Zutritt.**

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Restauration „Zum weissen Lamm“,

am Markt.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch von 1/2 1 Uhr an à M. 1.20,

im Abonnement bei Abnahme von 12 Karten 1 Mark.

Röstriker Schwarzbier

empfiehlt
4502

F. A. Müller,

Adelhaidestraße 28, Ecke der Moritzstraße.

Frische Landbutter

zum Marktpreise stets vorrätig bei

2065

Louis Schüler, Neugasse 15.

Bestellungen auf in Butter eingekochte

Preiselbeeren

per Pfund 50 Pf., bekannte feinste Qualität, lieferbar von September bis December d. J., nimmt jetzt schon entgegen
4579

A. Schmitt, Mehrgasse 25.

Wegen fernem Preisrückgang empfehle frisch eingetroffene

1^a holl. super. Vollhäringe 10 Pf.

(beste Qualität), 10 Stück 90 Pf.

4734

P. Freihen, Friedrichstraße 28.

Kornbrod.

Das so beliebte Rheingauer Brod empfiehlt

2064

Louis Schüler, Neugasse 15.

Salicylsäure-Weinessig!

(Das Verderben damit eingemachter Früchte u. ist absolut ausgeschlossen. Gebrauchsanweisung gratis.)

J. Rapp, vorm. J. Gottschalt,

3785

Goldgasse 2.

C. Hiegemann,

Tapezirer und Decorateur,

empfiehlt als eigenes Fabrikat: **Divans** und **Chaises longues** mit compl. Betteneinrichtungen, sowie alle sonst. **Polster-Möbel** u. Betten mit Mechanik zur Raumersparnis.

Lambrequins, Gardinen werden **Decorationen**, nach dem neuesten europäischen Style elegant angefertigt. **Reparaturen** werden billigt besorgt.

4098 **C. Hiegemann, Neugasse 16, I. Etage.**

115 Ruthen Pafer im „Königsstuhl“ zu verkaufen. Näheres Castellstraße 3, Parterre. 4400

Abreise halber ist ein sehr gutes Tafelklavier von Lipp in Stuttgart für den billigen, aber festen Preis von 200 M. zu verkaufen Faulbrunnstr. 12, 2 Tr. r. 4478

Unterricht.

Ferien-Repetitions-Cursus von einem Philologen für Schüler beider Gymnasien, bis Untersecunda einbegriffen, in **Latein, Griechisch** und **Französisch**. Mittlere Preise. Näheres in der Expedition d. Bl. 4612

Eine staatlich geprüfte, erfahrene Lehrerin mit besten Empfehlungen wünscht Unterricht zu erteilen. Mäßiges Honorar. Off. sub M. F. 40 an die Exp. erb. 4788

Eine geprüfte Lehrerin erteilt Nachhilfestunden gegen mäßiges Honorar. Näheres Expedition. 3986

Clavier-Unterricht, Zusammenspiel und Sprach-Unterricht, 75 Pfg. per Stunde. Näh. Exped. 3213

Immobilien, Capitalien etc.

Den An- und Verkauf von Geschäfts- und Landhäusern, sowie Bauplätzen vermittelt

W. Halberstadt, Hellmündstraße 21a. 3377

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen durch **Ch. Falker**, Saalgasse 5. 7182

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße befindliches, dreistöckiges **Wohnhaus** mit **Garten**, auch für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Land- und Stadthäuser in verschiedenen Lagen mit kleinen und großen Gärten zu verkaufen. Näh. Exped. 3153

Villa, hübsche Lage und Garten, zum billigen Preise von **36,000 M.** wegen Wegzug. Off. unter „Roma“ an die Exped. erbeten. 4712

Landhäuser (prima Lagen) mit 150 Rth., 80, 76, 125, 110, 70 Rth. u. Garten zu verkaufen. Näh. Expedition. 4140

Eine kleinere **Villa** in guter Lage zu verkaufen. Offerten sub B. T. 2 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3728

Die Besingung **Kirchgasse 2**, Ecksch. mit großem Garten (Bauplätze), soll verkauft werden. Jede gewünschte Auskunft erteilt der mit dem Verkauf beauftragte Agent

Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 3979

Haus kleine Webergasse 1 und 3, Ecke der Häfnergasse, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist abtheilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 9. 142

Villa Blumenstraße 11

ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 14811

Villen, Geschäfts- und Privathäuser, Hofgüter in Auswahl. **J. Imand**, Weilsstraße 2. 184

Villa Kapellenstraße 53 zu verkaufen. 3794

Eine im vorigen Jahre neuerbaute kleinere **Villa** (11 Zimmer u. enthaltend) an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3634

Ein Haus in guter Geschäfts- und Curlage, mit Läden, Thorfahrt, großem Hofraum und neuen Hintergebäuden zu verkaufen. Näh. Exped. 4465

Villa mit großem, schattigen, prachtvollen Garten sehr preiswürdig zu verl. d. **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 4546

Bauplatz an der Kapellenstraße (schön gelegen) zu verkaufen. Näheres Expedition. 1610

Ein nachweislich frequentes **Cigarren-Geschäft** ist Sterbefalles wegen zu verkaufen. Offerten unter M. H. werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 3467

42,000 Mark auf 1. Hypothek in hiesige Stadt sofort auszuleihen. Näh. Exped. 3154



stets frische Sendungen und prima Qualitäten, empfiehlt
Otto Laux, Alexandrastraße 10.
 Lager: An der Taunusbahn. 2899

Zu verkaufen

Sopha und 6 **Tessel** Kirchhofstraße 9. 432

Ein bequemer **Schlafdivan** u. eine **Chaise longue** preiswürdig zu verk. **Chr. Gerhard**, Schwalbacherstr. 37. 4637

Eine vollständige **Laden-Einrichtung** für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2880

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zum 1. September für **Küchen- und Hausarbeit**. Näheres **Albrechtstraße 35, 2 Stiegen hoch**. 4589

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle, um mit auf Reisen zu gehen. Auf Lohn wird nicht gesehen. Näheres **Schulgasse 10, 1 St. hoch**. 4733

Für ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches **perfekt bügeln, Weißzeug nähen und ausbessern** kann, wird passende Stelle als Hausmädchen oder dergl. gesucht. Gef. Offerten unter S. 12259 an die Annoncen-Expedition von **D. Frenz in Mainz** erbeten. 7

Ein junger, tüchtiger **Koch** sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4740

Ein junger Gärtnergehilfe sucht in einer Handelsgärtnerei oder in einer Herrschafts-Gärtnerei sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres **Faulbrunnenstraße 3 im Butterladen**. 4719

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen gesucht

bei **Ludwig Hess**, Webergasse 4. 3987
 Ordentliche Dienstmädchen gesucht.

Brenner & Blum, Wilhelmstraße 42. 3982
 Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. **Hochstraße 4, 1 St.** 4645
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht **Langgasse 5** in der Conditorei. 4681

Eine **Ehenkammer** auf **Ende August** gesucht. Offerten unter **E. B.** in der Exp. abzugeben. 4705

Eine erfahrene **Kindergärtnerin** wird zu einem 5jährigen Kinde für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres **Grünweg 1** zwischen 11 und 12 Uhr. 4698

Ein junges Mädchen wird für Hausarbeit auf gleich gesucht **Taunusstraße 19**. 4697

Ein Mädchen gesucht **Adlerstraße 13**. 4644

Gesucht

per 1. October event. auch früher für einen kleinen, ruhigen Haushalt ein reinliches und sehr zuverlässiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Berücksichtigung finden solche, welche durch mehrjährige Zeugnisse gut empfohlen sind. Näh. Exped. 4488

Gesucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und ein Hausmädchen **Mauergasse 21, 2 Treppen hoch**. 4586

Eine kleine Familie sucht per Ende dieses Monats ein Dienstmädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen **Rachm. von 4 Uhr an Dohheimerstr. 7**. 4606

Für das Bureau eines Rechtsanwalts wird ein junger Mann als **Volontär** gesucht. Näh. Exped. 4318

Bahnschmerzen

werden sofort beseitigt **Webergasse 37** (im Laden). 4658

Hühneraugen

beseitigt man ohne Schmerzen und Gefahr durch den Gebrauch des **Pelodins**, in Flaschen à 75 Pf.

Den Alleinverkauf habe Herr **H. J. Viehoveer**, Marktstraße 23, gegeben.
T. Fresenius, Apotheker. 1107

Zu verkaufen

ein fast neuer, schöner **Spiegelschrank** (Nußbaum) wegen Mangel an Platz billig. Näh. **Rosenplatz 1, Parterre**. 4685

Steinerne Einmachständer

und **Töpfe** in allen Größen, sowie **irdenes und Dinslauer Geschirr** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen **3650**
Käfuerei von Fr. Mollath, Schulberg 2.

Frische Almeiseneier

empfehl **A. Schmitt**, Metzgergasse 25.

Erdbeer-Pflanzen,

schön bewurzelt, verschiedene Sorten, werden abgegeben **Hellmündstraße 29 c**. 4711

Zimmerspäne sind per Karren zu 2 Mk. 75 Pfg. fortwährend zu haben auf dem Zimmerplatz des Herrn **J. Zinn** an der **Abolysallee vis-à-vis der Göthestraße**. 2509

An dem Neubau „**zum Englischen Hof**“ werden **Fuhrleute** zum Abfahren von Schutt gegen gute und pünktliche Bezahlung gesucht. Näheres an der Baustelle. 4312

Zwei fast neue, kräftige Remisen-Thore (2.70/3.00) zu verkaufen **Barlstraße 15**. 9193

Miethecontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, eine Stiege hoch, südlich gelegen in der oberen Rheinstraße oder einer deren Nebenstraßen, zum 1. September zu miethen gesucht. Näheres **Moritzstraße 4**, zwei Stiegen hoch. 4594

Für einen soliden, ruhigen Mann ein einfaches, möbliertes Zimmer in der Nähe der **Wilhelmstraße** für sofort gesucht. Offerten unter **B. F. 100** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4727

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit nöthigem Zubehör wird zum October von zwei ruhigen Damen in guter Gegend gesucht. Offerten unter **C. M. 4** an die Expedition d. Bl. erbeten. 4728

Ein gutgelegenes Haus oder Villa,

zum Hotel garni passend, wird zu miethen gesucht. Näheres bei **Ch. Falker**, Saalgasse 5. 4404

Angebote:

Adelheidstraße 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Zubehör und großem Balkon auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Architect Schellenberg**, Wilhelmstraße. 904

Adlerstraße 1 eine Mansarde zu vermieten. 4142

Adelheidstraße 12, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit Balkon und schöne Zimmer möblirt zu vermieten. 14185
 Adlerstraße 33 ist im 2. Stock ein Logis an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 1369

Adlerstraße 57

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Abfluß zu vermieten. 936

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21, Parterre. 1051

Adolphsallee 25 sind elegante Wohnungen von 6 resp. 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphs-

straße 12 oder im Hause selbst durch Fr. Bedel, Architect. Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 im Bankgeschäft. 1443

Adolphsallee 33 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 14176

Adolphsallee 37 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. N. daselbst. 14209

Albrechtstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October an eine ältere Dame resp. Herrn zu vermieten. Näh. Adolphsallee 37, 2 Treppen, bis 4 Uhr Nachmittags. 1404

Bahnhofstraße 10, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 4692

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern und Balkon per October zu vermieten. Näh. im Laden. 782

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10316

Bleichstrasse 15a, Bel-Etage, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 10995

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zu vermieten. 1044

Bleichstraße 16, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 14964

Bleichstraße 16, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 3519

Bleichstraße 17 ist ein möbliertes Parterrezimmer an eine anständige Mietherin abzugeben. 2272

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1349

Bleichstraße 19, 2 Stiegen hoch, Wohn- und Schlafzimmer, sehr gut möblirt, zu vermieten. 2272

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1029

Große Burgstraße 3, I., zwei fein möblierte Zimmer zu vermieten. 2661

Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 12951

Gr. Burgstraße 14 elegant möbl. Zimmer (mit od. ohne Pension) zu vermieten. 3409

Dohheimerstraße 48b ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 2609

21. Dohheimerstraße 2 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3566

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre mit Sou terrain oder die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. 3936

Elisabethenstraße 13 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, sind zwei kleine Logis an kinderlose Leute zu vermieten. 4311

Feldstraße 1, 2 Stiegen hoch, ist ein (auf Verlangen auch 2) freundliches, einfach möbliertes Zimmer an einen hiesigen anständigen Herrn auf 1. September zu vermieten. 3956

Feldstraße 3 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 2943

Emmerstraße 13, Parterre, sind 6 Zimmer und geschlossene Veranda an ruhige Leute auf August oder später zu verm. 950

Feldstrasse 13 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 4856

Feldstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3423

Frankenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1422

Frankenstraße 9 ist ein großes Parterre-Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. 2948

Villa Frankfurterstrasse 2 ist die 2. Etage gleich an jährweise zu vermieten. 14840

Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, 2 Stiegen hoch, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Friedrichstraße 27, 1 St. r. 2277

Geisbergstraße 5 sind elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu verm. 1133

Geisbergstraße 11, Stb., ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3730

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm. Göttestraße 3 ist eine Mansarde zu vermieten. 4480

Helenenstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung (Frontspitze) von 3 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 3721

Helenenstraße 18, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. h. bei Daum. 685

Helenenstraße 28 ist die Parterre-Wohnung mit schöner Werkstätte auf 1. Januar zu verm. Näh. im 3. St. 4482

Hellmundstraße 1d zwei möbl. Zimmer zu verm. 4149

Hellmundstraße 11, Stb., möbl. fr. Zimmer zu verm. 916

Hellmundstraße 11 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermieten. 3484

Hellmundstraße 5a ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 4525

Hellmundstraße 11, 1. Etage, ist eine Wohnung von auf den 1. October zu vermieten. 1540

Hellmundstraße 27a möbl. Zim. mit u. ohne Kost zu vm. 4523

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon sowie eine Wohnung von vier Zimmern an ruhige Familien zu vermieten. 1503

Hellmundstraße 29 sind auf 1. October c. 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. bei B. Wenz, Röderstr. 6. 1478

Hermannstraße 2 ist die Wohnung des Herrn Professor Stengel, 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Auskunft erteilt Herr Weggermeister Baer, Faulbrunnenstraße. 14696

Hermannstraße 9 ein möbliertes Zimmer zu verm. 14495

Hochstraße 20 sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Küche mit einer Werkstätte zu vermieten. Näheres Kirchgasse 51 bei Kleber. 2817

Jahnstraße 3 im Vorderhaus ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 2867

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 6078

Jahnstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Roder, Helenenstraße 10. 2636

Jahnstraße 17 ist auf 1. October d. J. die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. Einzusehen von 11—12½ Uhr Vormittags u. von 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres Karlstraße 10, Parterre. 822

Jahnstraße 19 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch sind 2 Mansarden auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 1373

Kapellenstraße 8 möbl. Wohnung zu vermieten. 2398

Kapellenstraße 37 zwei möblierte Zimmer zu verm. 1717

Kapellenstraße 53 möbl. Villa, auch getheilt, zu verm. 2747
 Karlstraße 6, Hinterhaus, ein freundl. Logis zu verm. 3712
Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern,
 Küche, Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten.
 Näheres eine Stiege hoch. 724

Karlstraße 30 eine freundl. Mansard-Wohnung zu verm. 3235

Kirchgasse. Ein Salon mit Schlafcabinet,
 elegant möblirt, für gleich
 oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 1074

Kirchgasse 34 ist ein Logis zu vermieten. 4741

Kirchgasse 45 sind 2 ineinandergehende Dachzimmer auf
 1. September zu vermieten. 3761

Kranzplatz 1, 2 Treppen hoch rechts, Wohnung
 von 3 Zimmern, Küche und Zube-
 hör per 1. October zu vermieten. Näheres bei
 W. Feuzerth, gr. Burgstraße 17. 4121

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5—8 Zimmern nebst
 Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 3521

Langgasse 44 ist eine freundliche, helle Mansard-Wohnung
 an stille Leute zu vermieten. 3040

Leberberg 1 Bel-Etage und 2. Stock, je 5 Zim.,
 Mans., Balcon u. Zubehör, vom 1. Oct.
 möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Anzsh. von 10—12
 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm. 1172

Leberberg 5 („Villa Albion“) ist die möblirte
 Parterre-Wohnung, sowie einzelne
 Zimmer zu vermieten. 729

Villa Frorath, Leberberg 7,
 möblirte Wohnungen, auch Pension. 3864

Douisenstraße 15 möblirte Zimmer zu vermieten. 11725

Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage mit Küche möblirt zu
 vermieten. 425

Villa Mainzerstrasse 24
 möblirte Familien-Wohnungen
 mit od. ohne Pension. 1215

Marktstraße 14, vis-à-vis dem königl. Schloß, ist eine
 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, möblirt oder un-
 möblirt, sofort oder auf 1. October zu vermieten. 3045

Mauergasse 15 sind 2 schöne Zimmer auf 1. October zu
 vermieten. 4274

Michelsberg 9a sind 3 Zimmer und Küche per 1. October
 zu vermieten. 4700

Michelsberg 30, 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. vm. 2526

Moritzstraße 6, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von 4
 und 6 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf den
 1. October zu vermieten. 934

Moritzstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern
 mit Zubehör, die eine sogleich, die andere per 1. October,
 zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre rechts. 674

Moritzstraße 17 sind Wohnungen von 5 und 6 Zimmern
 nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei
 Karl Wedel jun. 3876

Moritzstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von
 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Besichtigung an
 jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechts-
 anwalt Scholz, Marktplatz 3. 983

Die Villa Nerothal 7 auf 1. October zu vermieten.
 Einzsh. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. R. Nerothal 5. 10371

Nerothal 7 möblirte Zimmer mit
 Pension. 3454

Nicolasstraße 2, Bel-Etage, 7 Zimmer, zu ver-
 mieten. Näh. Parterre. 665

Nicolasstraße 10 ist die elegante Bel-Etage,
 bestehend aus Salon, 4 Zimmern und Küche nebst
 Zubehör, sowie ein großes, grades Frontispiz-Zimmer
 auf 1. October zu vermieten. 4349

Nicolasstraße 9 ist der obere Stock, 5—6 Zimmer mit
 Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten.
 Näh. Nicolasstraße 7. 2. Etage, von 12 bis 1 Uhr. 1694

Nicolasstraße 17 ist die Parterre-Wohnung von
 5 Zimmern, Balcon und allem Zubehör auf 1. October zu
 vermieten. Näh. im Hinterhaus. 994

Oranienstraße, nahe der Rheinstraße, ist eine Parterre-
 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den
 1. October zu vermieten. Näheres Marktstraße 29, eine
 Stiege hoch. 1768

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zim-
 mern mit großem Salon und Balcon, Badeeinrichtung nebst
 Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Frontispiz-Wohnung. 1681

Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst
 im Hinterhaus. 848

Oranienstraße 22 sind 6 Zimmer u. mit Balcon im
 zweiten Stock per October zu vermieten. 2537

Parckstraße 15 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche und
 Gartenbenutzung auf gleich zu verm. 10787

Parckstraße 15 ist die Etage des Schweizerhauses, 3 Zimmer,
 2 Kammern, Küche u. s. w., vom 1. Oct. ab zu verm. 3198

Querstraße 1 ist eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung
 sofort zu vermieten. 1583

Rheinstraße 5 (Südseite) ist die Bel-Etage, möblirt oder
 unmöblirt, von 10 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3247

Rheinstraße 16 ist die Parterre-Wohnung auf gleich oder
 1. October zu verm. Näh. Baubureau Friedrichstraße 25. 3271

Rheinstraße 33 sind einzelne möbl. Zimmer, sowie
 möbl. Wohnungen zu verm. 270

Rheinstraße 39 sind zwei Zimmerchen im Hofe auf den
 1. October zu vermieten. 4479

Rheinstraße 43, Südseite, ist die Bel-Etage, 7 Zimmer
 nebst Zubehör, auf 1. October c., eventuell auch früher,
 zu vermieten. 2335

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung
 auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einzu-
 sehen Nachmittags von 4—6 Uhr. 540

Rheinstraße 52, Promenaden-Seite, ist die Hochparterre-
 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großem Balcon, Garten
 und Zubehör, an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten.
 Näh. Vormittags daselbst eine Stiege hoch. 2213

Rheinstraße 60 eine elegante Wohnung (Bel-
 Etage) mit Balcon, 6 Zimmer und
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einsehen von 11
 bis 1 Uhr. Näheres Parterre. 2081

Röderstraße 29, 1. Etage, eine Wohnung von 2 großen
 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14983

Röderstraße 32 eine Parterre-Wohnung (links) zu vermieten.
 Näheres eine Treppe hoch. 2982

Römerberg 1 zwei kleinere Wohnungen zu vermieten. 4264

Römerberg 13 ist eine Wohnung zu vermieten. 3708

Schützenhofstraße 3 ist eine freundliche Wohnung im Hofe
 von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. October
 zu vermieten; desgleichen auf 1. October eine freundliche
 Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör im Hofe; ferner
 ist ein sehr großes Local, vorzüglich für ein Möbelgeschäft
 geeignet, sowie ein zweitgroßer Raum, als Magazin und
 dergl. geeignet auf 1. October zu vermieten. 4008

Schwalbacherstraße 15, vis-à-vis der Infanterie-Caserne,
 ist ein gut möblirtes Zimmer, am 1. October event. schon
 früher beziehb., zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 4
 im Eckladen. 4743

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Seite) ist eine Wohnung von
 9 Zimmern mit Zubehör und Gartengenuß auf 1. October
 oder auch früher zu vermieten. 2653

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Seite) ist eine Hochparterre-
 Wohnung von 1 Salon und 6 Zimmern, mit Bade-Einrich-
 tung, einer Veranda und Gartengenuß, auf den 1. October
 zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 2663

Schwalbacherstraße 73 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3455
 Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein großes Zimmer im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 3957
 Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 4021

Sonnenbergerstraße

ist wegen Wegzug eine comfortable möblierte Villa auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Exp. 14344

Sonnenbergerstraße 20 zum Herbst herrschaftl. möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Kammern und Keller, zu vermieten. Näh. Parterre. 4569

Villa Sonnenbergerstraße 34.

1. Etage mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 14345

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 13190

Stiftstraße sind zwei fein möblierte Zimmer **sofort** zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 859

Stiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Deutsches Haus. 657

Stiftstraße 5, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 898

Stiftstraße 6 eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. Näh. Parterre. 3502

Taunusstraße 5, 2 St., neben „Hotel Altesaal“, zwei gut möblierte Zimmer mit reizender Aussicht zu vermieten. 2343

Taunusstraße 9 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus einem Salon und

6 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres bei F. Wirth. 3765

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1072

Taunusstraße 41 ist die 1. und 2. Etage nebst sämtlichem Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten; jede Etage enthält 7—8 Zimmer. Auf Verlangen können dieselben auch schon früher bezogen werden. 14770

Taunusstraße 45

ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch sind daselbst einzelne Zimmer abzugeben. 1393

Taunusstraße 51 ist die Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4307

Waldmühlstraße 12, 1 St., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Küchen und Zub., ganz od. getheilt, gleich zu verm. 2316

Waldmühlweg 12 ist eine kleine Wohnung zu verm. 4286

Walramstraße 9 ist eine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 3930

Walramstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorschussverein (E. G.), Friedrichstraße 14b. 1891

Walramstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3, Parterre. 1688

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 350

Webergasse 14, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst, Laden rechts. 920

Webergasse 43, 1. Stock, ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. per 1. October zu vermieten. 2855

Webergasse 46, Vorderhaus, ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1788

Weilstraße 6 eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2051

Weilstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. 694

Weilstraße 17, Neubau, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 3418

Wellrißstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 4491

Wellrißstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3985

Wellrißstraße 10, 1 Stiege hoch, 1—2 unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 14254

Wellrißstraße 20, Hinterhaus, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 980

Wellrißstraße 28 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Hinterhaus. 1185

Wellrißstraße 27 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2063

Wellrißstraße 36 eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2111

Wellrißstraße 39 ist per 1. October eine elegante Bel-Etage mit Balkon zu einem sehr mäßigen Preise zu vermieten. Näheres daselbst. 3344

Wellrißstraße 46 ist der 2. Stock mit Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. 3215

Wilhelmsplatz 6

Familien-Pension.

Elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Die Villa liegt in ruhiger, schöner Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Dieselbe ist mit allem Comfort ausgestattet. 4221

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 4 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. Parterre bei Philipp Haßler. 783

Ein gut möbliertes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639

Schöne Mans. an e. ruh. Person z. v. Adelhaidstr. 42, III. 11000

Villa Weinreb, verlängerte Parkstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Hellenenstraße 23. 14986

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 23. 1423

In meinem neuen Hause Rheinfstraße 66a ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu verm. Näh. Wörthstraße 10. Fischer. 1732

Eine Wohnung nebst Stallung und Remise, sowie ein großer Gemüse- und Obstgarten auf 1. October zu vermieten. Näheres Goldgasse 8. 2371

In einer Villa nahe am Turhan ist ein großes, leeres Zimmer nebst Mansarde sofort zu vermieten **Parkstraße No. 12, Parterre.** 14178

Im Urban'schen Gartenhaus, links der Emserstraße (Eingang vor dem Schwalbacher Hof) ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. 2649

Ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen, jungen Mann billig zu verm. R. Adolphstraße 16, 3 Tr. links. 3348

Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten Mauergasse 8, zwei Treppen hoch. 3551

Eine Villa in bester Lage, eleganter Einrichtung und allen erwünschten Bequemlichkeiten, ist für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 3642

Im Nerothal ist eine schön möblierte Wohnung, Hochparterre, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Nerostraße 25 bei Herrn Tapezirer Egenolf Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr. 3777

Villa in gesunder, schöner Lage (nördl.) mit od. ohne Möbel ganz od. theilweise zu verm.; auch zu verk. R. Exp. 3795
 Ein möblirtes, kleines Zimmer per 1. September billig zu vermieten bei Moriz Mollier, Langgasse 17. 4038
 Eine schöne Mansard-Wohnung, Stube, Kammer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 29a. 4108
 Ein Part.-Zimmer unmöbl. sogl. bill. z. vm. Walramstr. 29. 4223
 Eine große Wohnung, welche seither als rentable Wirtschaft betrieben, sich eben so gut für Bureau lokal eignet, ist sofort zu vermieten. Näh. Welltritzstraße 13, 1 St. h. 4392
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten Jahnstraße 15, Bel-Etage. 4313
 Ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. Karlstraße 6. 3396
 Ein unmöblirtes Parterrezimmer im Vorderhaus auf gleich zu vermieten Welltritzstraße 1. 4289
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Welltritzstr. 1, 1. St. 14530
 Ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten Metzgergasse 27 im Metzgerladen. 4489

Zu vermieten eine möblirte Etage, Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmern, mit oder ohne Pension, in einer Villa mit großem Garten an der Sonnenbergerstraße. Gefällige Offerten sub P. G. 88 an die Exped. d. Bl. eboten. 4640
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 46, 3. St. 4702

Im Nerothal ist eine elegante Wohnung mit Balkon, 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 4648
 zu vermieten im Hause **Ecke der Langgasse**

Laden und Schützenhofstraße 1. R. Ecladen. 9088
Große Burgstraße 8 sind zwei geräumige, elegante Läden mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten. 12952

2 Läden

2 Friedrichstraße 2 auf 1. October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres bei L. B. Kurb, Hofphotograph, Museumstraße. 13375

Der von Herrn Herzog bewohnte **Laden Langgasse 31** ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei C. Schollenberg. 14449

Webergasse 41, Neubau, Laden nebst vollständigem Logis und im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf 1. October zu vermieten. 1382

In dem Guckud'schen Hause **H. Burgstraße 1** sind auf 1. October **zwei Läden** mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrat Dr. Pfeiffer, Louisenstraße 17. 1521

Ein schöner **Ecladen**, nahe der Wilhelmstraße, ist für den Preis von 800 Mark, sowie ein kleiner Laden für 300 Mark auf October zu vermieten, eventuell beide zusammen für 1000 Mark. Näh. bei G. Mahr, Webergasse 17. 2383

Nerostraße 19 ist ein **Laden**, worin seit einer Reihe von Jahren eine Metzgerei betrieben wurde, mit Wohnung sogleich zu vermieten. 3207

Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Metzgergasse 31. 12367

Laden mit Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres Metzgergasse 30. 3237

Ein kleiner **Laden** mit oder ohne Wohnung ist auf gleich oder 1. October zu vermieten Langgasse 31. 3532

In meinem Hause **Langgasse 16** ist der als Bankcomptoir benutzte geräumige

Laden mit daranstoßendem Zimmer wegen Verlegung des Comptoirs in den 1. Stock mit oder ohne Wohnung per October zu vermieten.

Bernhard Liebmann. 1609

Laden auf 1. October zu vermieten Goldgasse 20. 4597
Röderstraße 3 ist die **Metzgerei** auf später zu vermieten. Näh. bei Friedr. Groll. 3253
Schulgasse 4 sind zwei große Werkstätten zu verm. 2631
Nicolastraße 12 sind sofort zwei Magazinräume zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 36. 624
Bleichstraße 9 ein Magazin zu verm. Näh. Welltritzstr. 28. 2301
Michelsberg 28 sind **Räume**, für Magazine u. geeignet, zu vermieten. 4020
Kirchgasse 22 ist ein großer **Stall**, für Magazin geeignet, sofort zu vermieten. Näh. bei J. Blum. 1868
 Ein **Stall**, auch als Magazin geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres im "Storchneft." 3967
 Ein auch zwei anständige, junge Leute erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 2980

Sommer-Pension auf Hof Geisberg

für Familien und Einzelne. **Barbennhang. 11649**
Villa Heubel (Hotel garni) am Curpark, **Leberberg 4**, elegant möblirte Wohnungen, auch Pension. 3530

Pension Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31.

Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4—7 Zimmer. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. — Badezimmer. — Stallung. — Schöner Garten. 2944

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. August.

Geboren: Am 13. Aug., dem Hofconditor Gustav Adolf Behmann e. S. — Am 11. Aug., dem Restaurateur Georg Schuhmacher e. L., R. Auguste Ernestine. — Am 12. Aug., dem Zeugschmied Damian Geiß e. L., R. Helene Theres. — Am 13. Aug., dem Schriftföher Johannes Benius e. S. — Am 13. Aug., dem Mitglied der hiesigen Curcapelle Robert Tränker e. S., R. Max Ferdinand. — Am 14. Aug., dem Dienstmann August Bullmann e. L. — Am 14. Aug., dem Steinhauer Wilhelm Roos e. L. — Am 14. Aug., dem Photographengehilfen Ludwig Staat e. L. — Am 13. Aug., dem Tagelöhner Jacob Thorn e. L., R. Bllette Johanna Georgine. — Am 11. Aug., dem Metzger Nicolaus Müller e. S., R. Nicolaus Peter.

Aufgeboren: Der Kaiser Philipp August Emil König von Wappershain, A. Langenschwalbach, wohnh. dahier, und Catharine Margarethe Johanne Beres von Wappershain, wohnh. daselbst.

Gestorben: Am 15. Aug., der verw. Privatier Ludwig Erbe, alt 67 J. 1 M. 25 L. — Am 16. Aug., Johann, S. des Gemüthshändlers Johann Kesselring, alt 15 J. 6 M. 2 L.

Königliches Standesamt.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferienhalber geschlossen.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. Concert Morgens 6½ Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11—1 und 2—4 Uhr geöffnet.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—7 Uhr.

Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Ausleihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.

Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium Alexandr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr: Astronomische Soirée.

Königl. Schloss (am Markt). Castellán im Schloss.
Kais. Post (Rheinstraße 9, Schützenhofstraße 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.

Kais. Telegraphen-Amt (Rheinstraße 9). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstraße). Küster wohnt nebenan.

Synagoge (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellán wohnt nebenan.

Sirchliche Anzeigen.**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nach-
mittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr, Bochentage Morgen 6 Uhr,
Bochentage Abend 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr,
Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr, Bochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Bochentage Abends
6 1/2 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 17. August 1882.)

Adler:

Oppenheimer, Fr., Hamburg.
Grüniger, Fr., Köln.
Werkhoff, Fbkb., Darmstadt.
Arnold, Kfm., Frankfurt.
Böling, m. Fam., Köln.
Rodostamos, Paris.
Selowsky, m. Fam., Köln.
Emmermann, Kfm. m. Fr., Nordhausen.

Engel:

v. Melzer, k. k. Kämmerer u.
wirkl. Geh.-R. m. Fr., Budapest.
Schreiner, Fr., Dresden.
Baumann, Fr., Dresden.
Zenker, Fr., Dresden.
Langen, Ober-Lehrer Dr., Brieg.
Vigilius, Pfarrer, Giessen.
Vigilius, Fr., Giessen.

Europäischer Hof:

Lambricht, Kfm., Coblenz.
Störe, m. Fr., Osnabrück.
Grünschläger, Rent., Potsdam.
Wilcke, Fr. Geh.-Rath, Potsdam.

Grüner Wald:

Toedh, Rent., New-York.
Bondis, Kfm., Coburg.
Bing, Kfm., Nürnberg.
Przedicki, Kfm. m. Fr., Berlin.
Franke, Rent., Berlin.
Bauer, Ingen. m. Fr., Berlin.
Hecht, Kfm., Coblenz.
Weinreich, Kfm., Wächtersbach.
Fischer, Kfm., Frankfurt.
Schwardner, Oberamtsarzt Dr., Marbach.

Bären:

Goadley, 2 Hrn., New-York.
v. Gunther, New-York.
Dance, Edgbaston.
White, Edgbaston.
Verdouch, Fr., Amsterdam.
Falkamp, Stud. med., Amsterdam.
Verdouch, Amsterdam.

Schwarzer Hock:

Schilling, Amts-Ger.-R. m. Fam., Halberstadt.
Neuhausen, Brauereib., Düsseldorf.
Lampenscherff, Rent., Düsseldorf.
v. Buttler, Fr. m. Begl., Riede.
Stäben, Bauunternehmer m. Tcht., Hamburg.

Zwei Bücke:

Beck, Gaubickelheim.
Schmidt, Gaubickelheim.
Grollmann, Fr. m. Tochter, Gaubickelheim.
v. Brandenstein, Oberstz D. Guben.
Röhl, Prof. m. Tocht., Graudenz.
Heinen, m. Fr., Mühlhausen.
Andree, m. Fr., Berlin.
Kurtz, Kassel.
Schweitzer, Fr., Hadamar.

Cölnischer Hof:

Hensing, Fr., Berlin.

Hotel Dahlheim:

Heidmann, Fbkb. m. Fam., Geldern.
Schurich, Rent. m. Fam., Dresden.

Hotel Dasch:

Siebel, Elberfeld.

Einhorn:

Rosenthal, Kfm., Köln.
Thurein, Kfm., Berlin.
Booss, Kfm., Berlin.
Schmidt, Kfm., Magdeburg.
Meller, Kfm. m. Fr., Köln.
Boesselmann, Kfm., Darmstadt.
Clarenbach, Refer., Bonn.
Elberinghoff, Kfm., Wesel.
Gerhard, Kfm., London.
Gustorf, Kfm., Worms.

Eisenbahn-Hotel:

Schwidop, Reg.-Secr., Straßburg.
Welsch, Kfm. m. Fr., Erfurt.
Schmoll, Dir. m. Fr., Leipzig.
Harier, 2 Professoren, Paris.
de Villéon, Paris.
Timme, Kfm., Berlin.
Berthe, Director, Magdeburg.

Curanstalt Nerothal:

Kreuzberg, Kfm., Neuenahr.

Rheinstein:

Schlossmann, Kfm., Mainz.

Hotel du Nord:

Schen, Weise.
Wachs, Baden.
Gysels, Fr. m. Fam., Antwerpen.
Tomdorf, Fr. m. Fam., Elberfeld.

Alter Nonnenhof:

Morell, Kfm. m. Fr., Bonn.
Brohl, Fr. m. Gesellsch., Bonn.
Birkheimer, Fr., Bonn.
Dahn, Fr., Bonn.
Hasemüller, Fr., Bonn.
Hensmann, Kfm., Bonn.
v. Medem, Rent., Homburg.
Daubenspeck, 2 Kfite., Homburg.
Ule, Pfarrer, Frankfurt.
Ule, Referendar, Frankfurt.
Sprado, Kfm., Coblenz.
Angelbis, Dr., Bonn.

Römerbad:

Demmlich, Fr. Capellm., Homburg.
Brunsbach, Fr., Wipperfürth.
Meisen, Fr. Notar, Wipperfürth.
Imhoff, Fr. Amtsg.-R., Wipperfürth.
Riesse, Fr. Geh.-R., Charlottenburg.
Schäfer, Leipzig.
Lindsmann, Rotterdam.

Rose:

Wadington, m. Fr., London.
Elliot, m. Fr., London.
Gregor, Rent. m. Fam., Schottland.
de Kaulla, Fr. Baron, Paris.
d'Hervé, Fr. Rent., Paris.
Rae, Fr., Edinburg.
Welsch, Fr., Edinburg.
Lauter, m. Fam., New-York.
d'Opotchmine, Fr. Rnt. Petersburg.
Chandler, Prof. m. Fr., England.

Weisses Ross:

Jost, m. Sohn, Frankfurt.
Lewenstein, Kfm., Königsberg.
Dohig, Kfm. m. Fr., Leipzig.

Schützenhof:

Baatz, Kfm. m. Fr., Berlin.
Strohecker, Kfm., Frankfurt.
Olot, Rödelheim.
Kegel, Kfm., Zweibrücken.
Rosenheim, Rent. m. Fr., Berlin.
Rosenheim, Berlin.

Weisser Schwan:

Samuel, Wallertheim.

Spiegel:

Jansen, Fr. m. K., Wilhelmshaven.
Büchel, Fr. m. Tocht., Butzbach.
Krefft, m. Fr., Schwerin.
Krefft, Fr., Schwerin.
Lau, Potsdam.

Hotel Trinthammer:

Schmidt, Fr. m. Fam., Pforzheim.
Düssinger, Fr., Ludwigshafen.
Warlich, Kfm., Bad-Elmen.
Körtge, Kfm., Gross-Salze.
Wimmer, Kfm., Bad-Elmen.
Däring, Kfm. m. T., Mühlhausen.
Kipmann, Stud., Bonn.

Sonnenberg:

Ebert, Fr., Sobernheim.
Götz, Fr., Sobernheim.
Ramche, Fr. Lehrer, Harxheim.

Tannus-Hotel:

Abel, Ref. Dr., Berlin.
Wergen, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
Assmann, Landger.-Dir. m. Fr., Naumburg.
Damm, Stud., Halle.
Damm, Fr. Rent., Halle.
Handorf, Kfm. m. Fr., Waldenburg.
Mumme, Rent. m. Fr., Berlin.
Haenschki, Ref., Berlin.
Gaupp, Landg.-Rath Dr., Florenz.
Schoon, Rent. m. Fam., Rotterdam.
Müller, Kfm., Köln.
Scheibe, Fr. Rector, Dresden.
Menzel, Fr. Rent., Dresden.
v. Schacky, Fr. Rent., Kusel.
Braun, Fr. Rent., Kusel.
Lamb, Fr. Rent., London.
Elliot, Fr. Rent., London.
Krop, Dr., Wien.
Wender, Kfm., Düsseldorf.

Hotel Victoria:

Jannison, Rnt. m. Fam., Schottland.
Gysels, Fr. Rnt. m. T., Antwerpen.
Hessel, Schwerin.
Schneider, Fr. Rent., Schwerin.
v. François, Rnt. m. Schw., Berlin.
Helsingius, Kammer-R., Finnland.
Trep, Apoth. m. Fam., Amsterdam.
Dolk, Rent., Maastricht.
Brassette, Rent. m. Fam., Paris.
Thomas, Rent., Paris.

Hotel Vogel:

Bessler, Amter. m. Fr., Backnang.
Wildt, R.-Anw. m. Fr., Backnang.
Marx, Kfm., Alefeld.
Greuzien, Kfm. m. Fr., Schwedt.
Köhlinz, Kfm. m. Fr., Ellrich.
van de Pool, Stud., Aachen.
Gleun, Stud., Amerika.

Hotel Weiss:

Schupp, Wanger.
Dispersier, Fürth.
Loewi, Fürth.
Behrens, Fr. Rent., Bremen.
Behrens, Kfm., Bremen.
Bauer, Ingen., Essen.
Annacker, Stud., Manchester.

Privathotel Weiss:

Wayniere, Rent., Florenz.
de Barros, Fr., Madrid.

In Privathäusern:

Villa Anna:
Dellerré, R.-Anw. Dr., Hamburg.
Harder, Fr. Rnt. m. Bd., Hamburg.
Grosse Burgstrasse 14:
Degner, Prem.-Lieut., Metz.
Wilhelmi, Fr. Rent., Darmstadt.
Sonnenbergerstrasse 17:
Popoff, kais. russ. wirkl. Staatsr.
u. Gen.-Consul m. Fr., Marseille.
Wilhelmstrasse 36:
Salomon, Gouverneur m. Fr. u.
Bed., New-York.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1882. 16. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	747.4	747.5	747.1	747.33
Thermometer (Reaumur)	+10.6	+15.0	+11.6	+12.40
Dunstspannung (Bar. Lin.)	3.20	3.16	4.81	3.72
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	64.1	44.5	89.1	65.90
Windrichtung u. Windstärke	23.	23.	23.	—
Allgemeine Himmelsansicht	schwach.	lebhaf.	schwach.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	heiter.	thw. heiter.	bedeckt.	—

Mittags etwas Regen, Abends dichter Regen.
*) Die Barometer-Anzeigen sind auf 0° C. reducirt.

Verloofungen.

(Preussische Classenlotterie. Ohne Gewähr.) Bei der am 16. August fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 166. Königl. preussischer Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 300,000 M. auf No. 15726, 1 Gewinn von 30,000 M. auf No. 76385, 3 Gewinne von 15,000 M. auf No. 10296 18665 und 74028, 5 Gewinne von 6000 M. auf No. 858 32218 34754 74652 und 90893, 45 Gewinne von 3000 M. auf No. 240 2198 3537 4119 5305 7589 9159 12233 13827 14059 18320 18840 22262 24599 28017 29813 38552 38920 39725 41437 42492 42743 43853 47599 48412 52067 57372 58517 59145 63230 68072 68234 70030 73849 74719 74933 76126 82362 83292 87838 89868 90443 92719 94051 und 94387, 51 Gewinne von 1500 M. auf No. 1689 3996 6906 10677 13610 17302 20025 20665 21280 21908 22050 23833 23422 24636 26417 26938 28081 28577 31462 31587 33522 34030 34575 35702 36510 37597 39548 43707 45198 49353 50319 51861 57933 61636 63537 68534 68843 71538 75834 79405 83867 84027 84397 84710 86530 86550 87229 87897 89322 90859 91227 und 92187, 58 Gewinne von 550 M. auf No. 28 939 1856 3270 3978 5508 6565 7991 10520 10957 11014 11287 13311 14623 15567 16764 18284 20867 20935 25708 27492 31046 32713 33231 34420 37037 39060 44176 45248 45295 47612 48251 51986 52788 55751 56144 59080 60154 61067 62177 68348 69262 74607 75192 76003 81889 85104 85500 85613 85694 86313 88517 89938 90260 90357 90825 91457 und 91549.

Marktberichte.

Wiessbaden, 17. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 17 M. bis 18 M. 60 Pf., Nichtstroh 3 M. bis 4 M. 20 Pf., Heu 4 M. bis 5 M. 60 Pf.

Bimburg, 16. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 19 M. 50 Pf., Korn 12 M. 40 Pf., Hafer 9 M. 35 Pf.

Frankfurter Course vom 16. August 1882.

Geld.	Wachsel.
Holl. Silbergeld — Km. — Pf.	Amsterdam 168.50—45 bz.
Dufaten 9 " 55—60 "	London 20.465 bz.
20 Frcs.-Stücke 16 " 26—30 "	Paris 81.20—15 bz.
Sovereigns 20 " 37—42 "	Wien 170.10—05—10 bz.
Imperialen 16 " 71—76 "	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2 %.
Dollars in Gold 4 " 16—20 "	Reichsbank-Disconto 4 1/2 %.

Das graue Fräulein.

(9. Forts.) Eine Tatra-Novelle von Martin Fun.

"Aber, my dearest love!" sagte Helen lachend, indem sie ihren Pinsel hinlegte, "ich spreche gar nicht von Deinem Vetter, sondern von meiner lieblichen rosa Blüthe, die viel schöner und interessanter ist, als Graf Honsy. Du weißt, meine liebe Gizi, ich kann die blafirten Leute nicht leiden! Ist es nicht eine Sünde, sich über die herrliche Natur nicht zu freuen, die Augen zu schließen, wenn man eure dunklen Wälder und blauen Berge vor sich hat? Ich will mich aber über Deinen Vetter nicht ereifern; die Menschen sind eben verschieden, nur das Interesse, welches er, wie Du sagst, bei eurer Damenwelt immer erweckt hat und noch jetzt hervorruft, kann ich nicht theilen. Ich bin kein Kind mehr, nach ungarischen Begriffen vielleicht gar nicht mehr jung mit meinen fünf und zwanzig Jahren —"

"Die man Dir wahrhaftig nicht ansieht, edes Helenkäm!" schaltete Gizela ein.

"Sehr verbunden für die Schmeichelei! Aber jedenfalls habe ich ein Vierteljahrhundert auf der Welt gelebt und nie begreifen können, warum unser Geschlecht die Don Juans so unwiderstehlich findet. Es liegt darin etwas Krankhaftes, gerade wie in der Blafirtheit der Männer. — Damit aber Graf Honsy nicht glaubt, daß wir Engländer alle so ungeschliffen sind, wie die Cockneys, die Landplage der rheinischen Dampfer, so will ich ihn das nächste Mal empfangen. Mein Fuß ist ja wieder geheilt, und ich werde das Schönheitsgefühl des Grafen nicht durch den Anblick eines aufgeschliffenen Morgenschuhes beleidigen."

"Du magst nur spotten, Helen! Ich könnt' Dir wünschen, Du verließst Dich halt über beide Ohren in den Ernö und vergißt Deinen englischen Cousin, der doch nur ein Geistlicher ist; und wenn auch eure geistlichen Herrn in England vornehme und feine Leute sind und nicht so arm wie die Lutherschen hier zu Lande, so ist das doch nix für Dich!"

Helen lächelte still vor sich hin, schüttelte dann leise mit dem Kopfe und sagte: "Wer hat Dir denn von meinem Vetter Bob gesprochen? Wahrscheinlich meine gute Tante Mary? Ja, was man wünscht, das glaubt man! — Du kennst doch auch das

Leben von seiner ernsten Seite, Gizi! besteht es denn aus lauter Liebesgeschichten?"

"Schau, Helenkäm! das weiß ich halt nicht, aber die Hauptsache darin sind sie doch! — Schau! Quand on parle du loup, on en voit la queue! Wenn ich nicht irre, sah ich eben Ernö an der Gartenmauer hinreiten."

"Ich bitte um Verzeihung, wenn ich die Damen störe, der Diener wies mich hierher."

Mit diesen Worten trat Graf Honsy nach einigen Minuten in die Lindenlaube, hinter ihm der kleine Gyuri mit ziemlich niedergeschlagener Miene.

"Gehorjamster Diener, Miß Durham! Ich freue mich sehr, daß Sie Ihr unangenehmes Abenteuer so glücklich überstanden haben. Ich küsse Dir die Hand, liebe Gizela!"

"Grüß Dich Gott, lieber Ernö! — Jesus Maria! was ist denn nur wieder mit dem Buben geschehen? Er schaut ja ganz schmutzig und zerrissen aus!"

"Ich fand Deinen Sprößling bei den Zigeunerhütten jenseits der Sägemühle. Er schien die Bekanntschaft dieses interessanten Stammes machen zu wollen und hatte sich auf Besuch zu einigen braunen Altersgenossen begeben. Wie er mir aber mittheilte, trat Meinungsverschiedenheit ein, es kam zu Thätlichkeiten, und er mußte der Uebermacht weichen. Er schlug sich aber fest herum, das kann ich Dir sagen! Ich versetzte den Zigeunerbuben eins mit der Reitgerte und nahm mir meinen kleinen Cousin mit auf's Pferd."

Frau Gizela hatte mit wahren Entsetzen zugehört, und Gyuri war so verlegen, daß er nicht wagte, sich zu vertheidigen.

"Nein! Heilige Jungfrau! Was thue ich nur mit diesem Unglücksfindel! Das ist doch der schlimmste Streich, den er noch begangen hat! Mit Zigeunerkindern spielen und raufen! das thut ja der ärmste Slovakenbub nicht!"

In Gyuri's hübschem Gesicht kämpfte Verlegenheit und Trost; als aber seine Mutter ihn noch unter die Slovakenkinder stellte, fühlte er sich in seiner Ehre zu gekränkt und fuhr heraus: "Mama, ich hab' noch nie mit einem Zigeunerkind gespielt, denn der Papa sagt, die sind geringer als der Tyrän und der Bezör und sogar als die Schäferhunde. Aber die Tante Helenka sagte gestern, sie möcht' gern die zwei Zigeunerkinder abzeichnen, die drüben am Jaun vorbeigeschliffen sind, und so den! ich halt, ich will sie holen, denn ich weiß, wo sie wohnen. Sie wollen aber nicht mitgehen, denn sie haben Angst, daß sie Schläg' kriegen, weil sie letzte Woche den alten Teppich hier gestohlen haben, den die Mesi auf den Planken gehängt hat. Ich wußt's, aber ich hatt' nix gesagt. No ich sag: »Ihr müßt mitkommen, die Tante Helenka will euch abmalen,« und sie wollen nicht, — no und da geb' ich ihnen halt a Woatschen, und sie schlagen wieder, und wir raufen mitsammen, und da kommt der Ernö bässi und treibt sie weg. No, die sind gelaufen!" —

Miße Durham hatte mit Interesse der Erzählung zugehört.

"Komm her, Gyuri," sagte sie, "die Mama wird Dir verzeihen, und ich danke Dir, Du hast es sehr gut gemeint. Du hättest sie nur nicht schlagen sollen! Wir wollen ihnen einen Gulden geben, und sie werden ganz still und ruhig stehen, während ich sie zeichne."

"Edes Helenkäm," rief Gizela aus, "Du willst doch nicht zu den Zigeunern hingehen?"

"Warum nicht? Ich bin in England in manche Hütte gegangen, in der Elend und Krankheit herrschte, das ist ja Christen- und Menschenpflicht! Ich habe längst gewünscht, die Zigeuner kennen zu lernen."

Gizela stand sprachlos, Ernö unterdrückte ein Lächeln.

"Nehmen Sie sich in acht, Miß Durham," sagte er. "Sie wissen doch, daß man die Weltverbesserer zu kreuzigen pflegt. Wir Ungarn sind gute Leute, aber Sie werden uns nie einreden, daß der Sloval ein Mensch ist wie wir, und der Zigeuner ein Mensch überhaupt. Uebrigens seien Sie ganz aufrichtig! Empfinden Sie nicht auch eine gelinde Verachtung für Ihre irischen Brüder? Denken Sie an das Sprichwort: he is looking like an Irish beggar! Also selbst die englischen Bettler sind Gentlemen im Vergleich zu den irischen."

(Fortsetzung folgt.)